



1950 Sion, 01.01.2021

Auflagen für die Verschiebung von Raupenfahrzeugen auf Autobahnen und Autostrassen

1. Die in der Bewilligung der Militärpolizei genannten **Zeiten sind verbindlich**. Bei Abweichungen ist die Militärpolizei und die zivile Polizei so rasch als möglich zu benachrichtigen. **Sperrzeiten** für das Befahren der Autobahnen und Autostrassen: **0630-0800, 1630-1900**.
2. Zur Vermeidung von Unfällen wegen verschmutzter Fahrbahnen, dürfen Autobahnen und Autostrassen nur mit **gereinigten Fahrzeugen** befahren werden.
3. Mindestens **45 Minuten** vor der Einfahrt auf die Autobahn/Autostrasse ist die **zuständige Verkehrspolizei des Kantons** zu informieren. **24h vor der Fahrt** ist die Verkehrsmanagementzentrale des ASTRA betreffend Baustellen zu kontaktieren. Tel: 058 482 83 11.
4. Verbände von **mehr als 15 Raupenfahrzeugen** sind zu **unterteilen**. Zwischen den Paketen muss ein **Abstand von mindestens 30 Minuten** eingehalten werden. Dies gilt nicht für die Verschiebung Chur – Hinterrhein – Chur
→ **Weisung Strecke Chur – Hinterrhein – Chur beachten!** (Dok Nr P307.00)
5. **Begleitfahrzeuge mit gelbem Gefahrenlicht**
 - Autobahnen:
 - An der **Spitze der Kolonne**, ein Begleitfahrzeug mit **nicht** eingeschaltetem Gefahrenlicht;
 - Am **Schluss der Kolonne** zwei Begleitfahrzeuge, letztes Fahrzeug mit eingeschaltetem Gefahrenlicht.



- Autostrassen, Autobahnen mit Überleitung auf die Gegenfahrbahn:
 - Gefahrenlicht am Begleitfahrzeug **an der Spitze eingeschaltet**.
6. Unter Berücksichtigung der Strassen-, Verkehrs- und Sichtverhältnisse ist mit der **zulässigen Höchstgeschwindigkeit** zu fahren.
 7. Es sind Abstände zwischen den Fahrzeugen von mindestens **100 m**, in Tunnels und auf Brücken von **200 m** einzuhalten.
 8. Der Pz Kdt gibt **keine** Zeichen für überholende Fahrzeuge.

9. Bei **Stau** wird auf der Normalspur (rechte Fahrspur) aufgeschlossen; (nicht auf Kunstbauten). **Der Pannestreifen darf grundsätzlich nicht befahren werden** (ausser in Notfällen). Bei Stillstand der Kolonne darf weder die Fahrbahn noch der Pannestreifen durch die Truppe betreten werden.
10. **Pannenfahrzeuge** sind auf dem **Pannestreifen** (nicht auf Kunstbauten) abzustellen; **Sicherung durch das zweite Begleitfahrzeug** am Schluss der Kolonne, **mit eingeschaltetem Gefahrenlicht**. Der übrige Verband fährt weiter.
11. Bei **Unfällen**, Fahrbahnbeschmutzungen, gebrochenen Gummikissen, ausgelaufenem Oel etc, sind die nachfolgenden Fahrzeuglenker mittels Pannendreieck und gelbem Gefahrenlicht des Begleitfahrzeuges zu warnen. **Die zuständige Verkehrspolizei sowie die Einsatzzentrale MP (0800 552 333) ist unverzüglich zu benachrichtigen.**
12. Das **Abschleppen** von Pannen- oder Unfallfahrzeugen erfolgt grundsätzlich gemäss Anweisung der Militärpolizei oder der Verkehrspolizei.
13. Das Belegen von Parkplätzen auf Raststätten zwecks Marschhalt ist untersagt. Die Militärpolizei kann Ausnahmen gestatten.
14. Bei Brücken
 - Die Fahrvorschriften müssen beachtet werden, auch im Fall von Pannen und Unfällen
 - Auf Brücken darf nicht stehen geblieben werden, z.B. wegen Stau, usw.
 - Eventuelle Pannenfahrzeuge sind in den Berechnungen zum Befahren der Brücken nicht berücksichtigt

Kontakt

Einsatzkommando Militärpolizei

Militärische Verkehrspolizei

Büro Panzerverschiebungen

Pont-des-Iles 2

1950 Sion

Tel: +41 58 463 28 79

panzerverschiebungen.mp@vtg.admin.ch